

Bedienungsanleitungen





2 INHALTSVERZEICHNIS

Bestandteile einer Wenger Uhr	4
Allgemeine Eigenschaften und Bestandteile	5
Bedienungshinweise	
Standarduhren mit drei Zeigern	6
Chronographenfunktionen (Stoppuhr)	9
12-Stunden-Chronograph mit Rechenschieberfunktion (SR)	14
Pilot Modelle	21
Initialisierung der Chronographenzeiger	25
Traveler GMT Modelle	29
Die 24 Zeitzonen	34
Modelle mit Monatskalender	36
Modelle mit Gangreserve	40



Modelle mit kleinem Zifferblatt für zweite Zeitzone	44	3
Modelle mit kleinen Zifferblättern für Wochentag-, Datums- und Monatsanzeige	46	
Modelle mit ausklappbarem Kompass	48	
Einstellen der zweiten Zeitzone	50	
Modelle mit Alarmfunktion	51	
Zusatzfunktionen	53	
Eigenschaften der Armbänder	54	

Übersetzungen dieses Heftes in

- English
- Français
- Español

finden Sie unter **www.wenger.ch/service/booklets**



4 BESTANDTEILE EINER WENGER UHR

Uhrwerk – Schweizer Quarzwerk.

Gehäuse – Rostfreier Edelstahl bzw. Titan für Qualität und lange Lebensdauer.

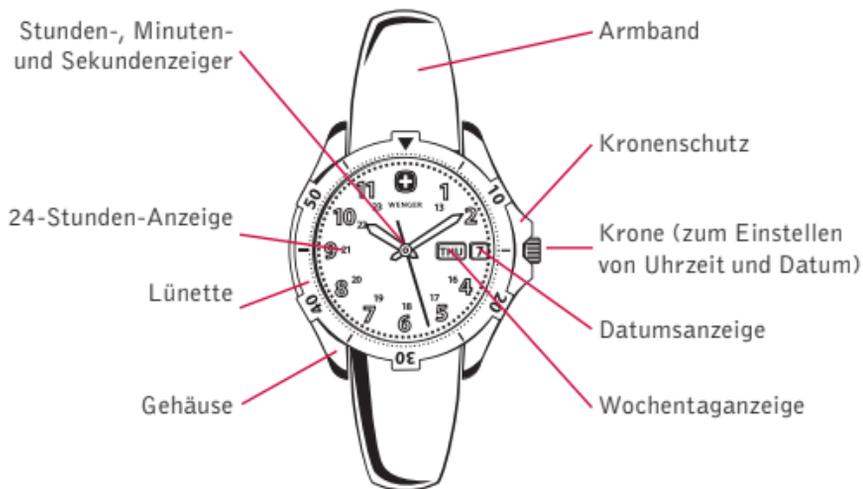
Wasserdichtigkeit – Standarduhren: bis 30m (99'), 50m (165') oder 100m (330'). Taucheruhren: bis 200m (660') oder 1000m (3'300').

Armbänder – Armbänder aus rostfreiem Stahl oder Titan mit Taucherschliesse oder Schmuckfaltschliesse. Armbänder aus echtem Kalbsleder; speziell behandeltem, gummiertem Leder; wasserfestem Kautschuk oder Nylon bzw. anderen hochwertigen Materialien.

Leuchtende Anzeige - Zeiger, Indexe und Ziffern sind bei einigen Modellen mit Super Luminova® überzogen; dieses Material lädt sich bei direkter Sonneneinstrahlung innerhalb weniger Sekunden auf und sorgt so dafür, dass die Zeit auch bei Dunkelheit mühelos abgelesen werden kann.



ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN UND BESTANDTEILE

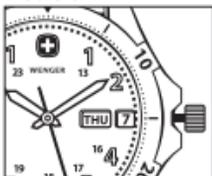


6 STANDARDUHREN MIT DREI ZEIGERN

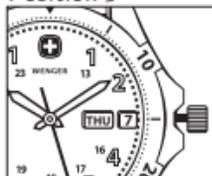
Position 1



Position 2



Position 3



EINSTELLEN VON UHRZEIT, WOCHENTAG UND DATUM BEI STANDARDUHREN

(Andere Uhren siehe Inhaltsverzeichnis S. 2 – 3)

Wichtiger Hinweis zur Gewährleistung der Wasserdichtigkeit: Wenn sich die Krone Ihrer Uhr nicht mühelos herausziehen lässt oder Ihr Modell bis 200m oder mehr wasserdicht ist, ist die Uhr möglicherweise mit einer Schraubkrone ausgestattet. In diesem Fall die Krone gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie sich durch die Drehungen vom Uhrengewölbe wegbewegt. Auf diese Weise wird die Krone in Position 1 gebracht.



Die Schraubkrone unbedingt wieder festschrauben, nachdem die gewünschten Änderungen vorgenommen wurden. Dies ist sehr wichtig, da die Schraubkrone die Wasserdichtigkeit der Uhr sicherstellt.

- 1.** Krone bis zur Position 2 (erster Einrastpunkt) herausziehen. Durch Drehen der Krone gegen den Uhrzeigersinn das Datum einstellen, das einen Tag vor dem gewünschten Datum liegt.
- 2.** Krone bis zur Position 3 (zweiter Einrastpunkt) herausziehen. Durch Drehen der Krone die Zeiger so lange im Uhrzeigersinn bewegen, bis das aktuelle Datum angezeigt wird. Danach die Zeiger auf die korrekte Uhrzeit einstellen. Die Zeiger über die 12-Uhr-Position hinausbewegen, wenn die Uhr auf eine Zeit zwischen 12 Uhr und Mitternacht (PM) eingestellt werden soll. Die Krone dann wieder in Position 1 bringen.
- 3.** Bei Uhren mit Wochentag- und Datumsanzeige die Krone bis zur Position 2 herausziehen. Durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn kann der Wochentag eingestellt werden; falls das Datum geändert werden soll, die Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen.



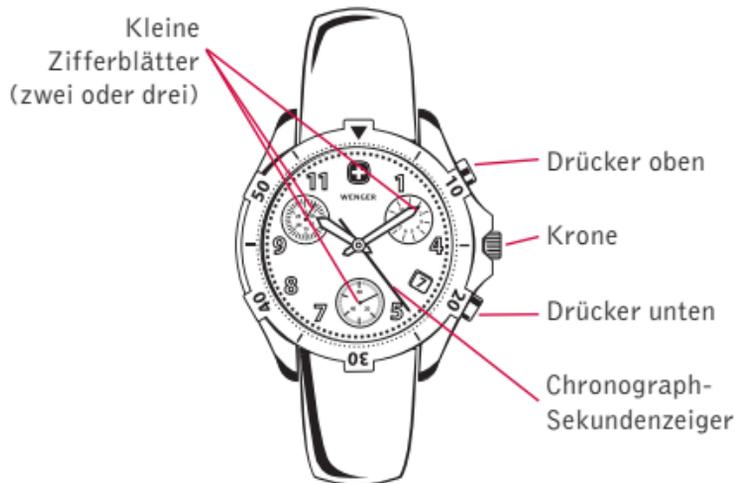
- 
-
- 8** 4. Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen; bei Taucheruhren sicherstellen, dass die Krone vollständig ins Gehäuse eingeschraubt wurde.

Uhren ohne Datumsanzeige

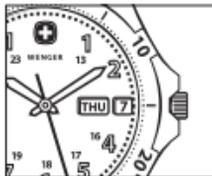
- 
1. Bei Uhren ohne Datumsanzeige die Krone bis zur Position 2 herausziehen. Durch Drehen der Krone im oder gegen den Uhrzeigersinn kann die korrekte Uhrzeit eingestellt werden.
 2. Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen; bei Taucheruhren sicherstellen, dass die Krone vollständig ins Gehäuse eingeschraubt wurde.
- 

CHRONOGRAPHENFUNKTIONEN (STOPPUHR)

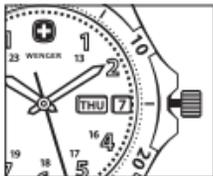
9



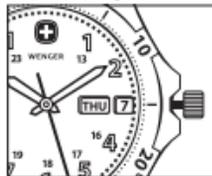
10 Position 1



Position 2



Position 3



EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

(Nur für Chronographen- und Pilot-Modelle)

- 1.** Krone bis zur Position 2 (erster Einrastpunkt) herausziehen. Durch Drehen der Krone gegen den Uhrzeigersinn das Datum einstellen, das einen Tag vor dem gewünschten Datum liegt.
- 2.** Krone bis zur Position 3 (zweiter Einrastpunkt) herausziehen. Durch Drehen der Krone die Zeiger so lange im Uhrzeigersinn bewegen, bis das aktuelle Datum angezeigt wird. Danach die Zeiger auf die korrekte Uhrzeit einstellen. Die Zeiger über die 12-Uhr-Position hinaus bewegen, wenn die Uhr auf eine Zeit zwischen 12 Uhr und Mitternacht (PM) eingestellt werden soll.



3. Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen; bei Uhren mit einer Wasserdichtigkeit von 200m sicherstellen, dass die Krone vollständig ins Gehäuse eingeschraubt wurde.

11

30-Minuten-Chronograph (Stoppuhr)

Mit dieser Chronographenfunktion können Minuten, Sekunden und Zehntelsekunden gemessen werden. Zudem ist eine Zwischenzeitmessung möglich (gleichzeitige Messung eines andauernden Ereignisses und eines Zwischenereignisses, z.B. Messung eines ganzen Rennens sowie einer einzelnen Rennrunde). **Hinweis:** Der Zehntelsekundenzähler (kleines Zifferblatt rechts) startet erst, wenn der Drücker der Stopp-Funktion betätigt wird. Anschliessend werden die Zehntelsekunden gemessen.

12-Stunden-Chronograph (Stoppuhr)

Mit dieser Chronographenfunktion können Stunden, Minuten und Sekunden gemessen werden. Zudem ist eine Zwischenzeitmessung möglich (gleichzeitige Messung eines andauernden Ereignisses und eines Zwischenereignisses, z.B. Messung eines ganzen Rennens sowie einer einzelnen Rennrunde).





12 Stoppuhr (30 Minuten oder 12 Stunden)

1. Oberen Drücker betätigen, um die Stoppuhr zu starten.
2. Zum Anhalten der Stoppuhr den oberen Drücker erneut betätigen.
3. Sekunden, Minuten und Stunden in den entsprechenden Zählern ablesen (Hinweise zu den Zifferblattfunktionen der unterschiedlichen Uhrenmodelle befinden sich in dem die jeweilige Uhr betreffenden Abschnitt der Bedienungsanleitung).
4. Unteren Drücker betätigen, um die Stoppuhr auf Null zurückzusetzen.

Hinweis: Auch bei Verwendung der Stoppuhr-Funktion läuft die Uhr normal weiter.



- 1.** Oberen Drücker betätigen, um die Stoppuhr zu starten.
- 2.** Zur Messung einer einzelnen Etappe oder anderen Zwischenzeit den unteren Drücker betätigen. Hierdurch werden die Zeiger angehalten; die Uhr misst jedoch die weiterlaufende Zeit des Gesamtereignisses im Hintergrund weiter.
- 3.** Unteren Drücker erneut betätigen, um wieder zur Anzeige der Gesamtzeit zurückzukehren.
- 4.** Dieser Vorgang kann beliebig oft wiederholt werden. Die Messung der Gesamtzeit läuft im Hintergrund stets weiter.
- 5.** Oberen Drücker betätigen, um die Aufzeichnung der Gesamtzeit zu beenden.
- 6.** Unteren Drücker betätigen, um die Stoppuhr auf Null zurückzusetzen.

14 12-STD-CHRONO MIT RECHENSCHIEBERFUNKTION (SR)





VERWENDUNG DES 12-STUNDEN-CHRONOGRA- 15 PHEN MIT RECHENSCHIEBERFUNKTION (RS)

Mit Hilfe der Rechenschieberfunktion können diverse Rechenaufgaben gelöst werden, angefangen von Währungsumrechnungen bis hin zu Multiplikations- und Divisionsaufgaben. Die Genauigkeit der Ergebnisse liegt bei 94%. Der kreisförmige Rechenschieber ermöglicht alle linearen Umrechnungen mit konstantem Umrechnungsverhältnis, wie z.B. die Umrechnung von Unzen in Gramm, Kilogramm in Pfund, Meilen in Kilometer usw.

Wichtiger Hinweis: Die Krone bei 10 Uhr ist mit einem Feststellmechanismus ausgestattet, um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu verhindern. Die Krone gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie sich durch die Drehungen vom Uhrgehäuse wegbewegt. Die Schraubkrone unbedingt wieder festschrauben, nachdem die gewünschten Änderungen vorgenommen wurden. Nur so ist die Uhr gegen das Eindringen von Wasser geschützt.



- 
-
- 16**
- 1.** Krone bei 10 Uhr gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie sich durch die Drehungen vom Uhregehäuse wegbewegt. Auf diese Weise wird die Krone in Position 2 gebracht.
 - 2.** Krone so lange drehen, bis der grosse Pfeil der Innenskala auf die Zahl «60» der Aussenskala zeigt. Die Ziffern auf der Innen- und Aussenskala stimmen jetzt exakt überein.
 - 3.** Dezimalstellen. Je nach Rechenaufgabe muss entschieden werden, ob die Ziffer «10» der Innenskala für die Zahl 1, 10, 100 oder 1'000 stehen soll. Die Striche zwischen den Ziffern dienen zur Unterteilung der Einheiten. (Beispiel: Die Teilungen zwischen der 10 und der 11 entsprechen jeweils 0,1; eine Einstellung beim zweiten Teilstrich über der 10 entspricht also der Zahl 10,2. Die Teilungen zwischen der 15 und der 16 entsprechen jeweils 0,2; eine Einstellung beim zweiten Teilstrich über der 15 entspricht also der Zahl 15,4.)
- 

Multiplizieren

1. Die mit einem Pfeil versehene grosse Ziffer 10 auf der Innenskala so einstellen, dass der Pfeil auf die Zahl der Aussenskala zeigt, die multipliziert werden soll. (Beispiel: Für die Berechnung von $32 \times 7 = 224$ die Ziffer 10 (Pfeil) auf die Zahl 32 der Aussenskala richten.)
2. Auf der Innenskala die zweite Zahl suchen, mit der multipliziert werden soll; das Multiplikationsergebnis liegt auf der Aussenskala genau gegenüber dieser Zahl. (Beispiel: Bei der Berechnung von 32×7 kann das Ergebnis genau gegenüber der auf der Innenskala liegenden Ziffer 7 abgelesen werden.)

Dividieren

1. Die Zahl, durch die geteilt werden soll, auf der Innenskala suchen und auf die zu teilende Zahl auf der Aussenskala ausrichten. (Beispiel: Für die Berechnung von $540 : 12 = 45$ die Zahl 12 auf der Innenskala auf die Zahl 54 der Aussenskala ausrichten.)

- 
- 18** 2. Das Ergebnis kann genau an der Stelle der Aussenskala abgelesen werden, die gegenüber der Ziffer 10 (Pfeil) auf der Innenskala liegt.

Zahlenverhältnisse und Umrechnungen



Wenn sich die Zahlen auf der Aussen- und Innenskala entsprechen, liegt das Verhältnis der beiden Skalen bei 1:1. Wenn die Innenskala so gedreht wird, dass sich die Ziffer 10 (Pfeil) gegenüber der Zahl 20 auf der Aussenskala befindet, liegt das Verhältnis der beiden Skalen bei 2:1. Diese Funktion ermöglicht alle linearen Umrechnungen, z.B. von Währungen oder von Mass- und Gewichtsangaben von englischen in metrische Masseinheiten. Es reicht aus zu wissen, wie viele Einheiten der einen Masseinheit der anderen Masseinheit entsprechen; diese Zahl muss dann mit der Ziffer 10 (Pfeil) ausgewählt werden.



Beispiel: 1 oz. = 28,35 Gramm; zur Umrechnung von Einheiten die Ziffer 10 (Pfeil) der Innenskala auf die Zahl 28,35 der Aussenskala richten. In diesem Fall entsprechen alle Ziffern auf der Aussenskala Werten in Gramm und alle Ziffern auf der Innenskala Werten in Unzen. Als konkretes Beispiel nehme man die Zahl 85 auf der Aussenskala. Sie liegt über der Zahl 30 auf der



Innenskala. Nach einer Dezimalstellenkorrektur auf 3,0 ergibt sich, dass 3 oz. circa 85 Gramm entsprechen.

19

Währungsumrechnung

Angenommen, der Wechselkurs für den Schweizer Franken liegt bei CHF 1.30 zu US-Dollar 1.00. Für die Umrechnung die Ziffer 10 (Pfeil) gegenüber der Zahl 13 auf der Aussenskala ausrichten. In diesem Fall stehen alle Ziffern auf der Aussenskala für Schweizer Franken; die Ziffern auf der Innenskala geben den jeweils entsprechenden Wert in US-Dollar wieder. (Beispiel: Bei der Umrechnung von CHF 4.00 in US\$ entspricht die Zahl auf der Innenskala, die gegenüber der Zahl 40 auf der Aussenskala steht, dem Dollarwert; d.h. CHF 4.00 entsprechen in diesem Fall US\$ 3.10.)

Meilen und Kilometer

Diese Funktion ermöglicht die Umrechnung von Meilen in Kilometer (und umgekehrt) und in der Folge auch die Umrechnung von Meilen/Std. in Kilometer/Std. (und umgekehrt).



- 
-
- 20** **1.** Innenring so lange drehen, bis der «STAT»-Pfeil auf die Zahl der Aussenskala zeigt, die von Meilen in Kilometer umgerechnet werden soll.
- 2.** Die entsprechende Kilometerzahl kann auf der Stelle der Aussenskala abgelesen werden, die gegenüber dem „MPH/KM“-Pfeil auf der Innenskala liegt. (Beispiel: Für die Umrechnung von 25 mph in Kilometer/Stunde den STAT-Pfeil auf die Zahl 25 der Aussenskala richten. Der MPH/KM-Pfeil zeigt auf die Zahl 40, d. h. 25 MPH = 40 KM/H.)
- 3.** Zur Umrechnung von Kilometern in Meilen umgekehrt vorgehen.
- 

PILOT MODELLE

21





22 FUNKTIONEN DES DREHBAREN INNENRINGS

1. Abgelaufene Zeit

- a. Krone bei 9 Uhr so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Nullmarkierung (Dreieck mit orangenem Punkt) mit dem Minutenzeiger übereinstimmt.
- b. Die Position des Minutenzeigers im Verhältnis zur Nullmarkierung auf dem Innenring gibt an, wie viele Minuten insgesamt verstrichen sind.

2. Zweite Zeitzone

- a. Krone bei 9 Uhr so lange drehen, bis der Stundenzeiger auf die Ziffer des schwarzen Rings deutet, die der aktuellen Uhrzeit in der gewünschten zweiten Zeitzone entspricht. (Beispiel: Wenn es vor Ort 1:00 Uhr und in der zweiten Zeitzone 7:00 Uhr ist, den schwarzen Innenring so lange drehen, bis die «7» auf dem schwarzen Ring der «1» auf dem Zifferblatt gegenüberliegt).



- b.** Die aktuelle Uhrzeit der zweiten Zeitzone kann durch einen Blick auf die Ziffern des schwarzen Rings abgelesen werden.

23

3.Countdown-Timer

- a.** Ausgehend vom Minutenzeiger die Krone bei 9 Uhr so lange drehen, bis das Dreieck mit dem orangenen Punkt die gewünschte Zielzeit erreicht hat.
- b.** Auf dem drehbaren Innenring zeigt der Minutenzeiger die noch verbleibenden Minuten an.



VERWENDUNG DES TACHYMETERS

Das Tachymeter ist die Meilen pro Stunde- bzw. Kilometer pro Stunde-Teilung am äusseren Rand des Zifferblatts. Gemeinsam mit der Chronographenfunktion kann die Geschwindigkeit über die Entfernung von einer Meile bzw. einem Kilometer gemessen werden.



1. Stoppuhr-Zeiger müssen auf Null stehen.
2. Chronographen (Stoppuhr) in Gang setzen, sobald das bewegte Objekt am Ausgangspunkt startet.
3. Chronographen (Stoppuhr) anhalten, sobald das bewegte Objekt die Entfernung von einer Meile bzw. einem Kilometer zurückgelegt hat.
4. Der grosse Sekundenzeiger (aus der Mitte) zeigt nun auf eine bestimmte Stelle des Tachymeters. Die vom Tachymeter angezeigte Zahl ist die Durchschnittsgeschwindigkeit (in mph oder km/h), die das Objekt für die Strecke von einer Meile bzw. einen Kilometer benötigt hat.

Hinweis: Das Objekt muss exakt eine Meile bzw. einen Kilometer zurückgelegt haben, damit die Tachymeter-Angabe als zuverlässig betrachtet werden kann.

VERWENDUNG DES TELEMETERS

Das Telemeter (Entfernungsteilung in Kilometern entlang dem äusseren Rand des Zifferblatts) wird zur Messung von Entfernungen mit Hilfe der Schallgeschwindigkeit verwendet.

Beispiel Gewitter:

1. Chronographenzeiger (Stoppuhr-Zeiger) müssen auf Null stehen.
2. Chronographen (Stoppuhr) in Gang setzen, sobald ein Blitz zu sehen ist.
3. Chronographen (Stoppuhr) anhalten, sobald das Donnergeräusch zu hören ist.
4. Der Chronographenzeiger zeigt nun auf eine Zahl der Telemeter-Teilung und gibt so die ungefähre Entfernung (in km) zwischen dem Beobachter und der Position des Blitzes an (aktuelle Position des Gewitters).

INITIALISIERUNG DER CHRONOGRAPHENZEIGER

Die Chronographenzeiger wurden werkseitig so eingestellt, dass sie auf Null stehen. Mit der Zeit kann diese Einstellung verloren gehen; die Zeiger stehen dann zu Beginn einer Messung nicht mehr auf Null. In diesem Fall ist eine Initialisierung der Zeiger erforderlich. Es besteht auch die Möglichkeit, einen anderen Startpunkt der Zeiger festzusetzen (siehe unten).



26 Bei Pilot Modellen

1. Krone bis zur Position 3 herausziehen.
2. Beide Drücker gleichzeitig für 2 Sekunden betätigen. Der Chronograph-Sekundenzeiger beginnt sich zu drehen; dies zeigt an, dass die Uhr in den Korrekturmodus geschaltet hat. Drücker loslassen.
3. Einstellen des Sekundenzeigers: Oberen Drücker gedrückt halten oder wiederholt drücken, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
4. Einstellen des Minuten-/Stundenzählers: Unteren Drücker betätigen, um in den Minuten-/Stunden-Korrekturmodus zu gelangen. Dann den oberen Drücker gedrückt halten oder wiederholt drücken, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
5. Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen.



Bei 30-Minuten-Chronographen

1. Zur Initialisierung des 30-Minuten-Chronographen die Krone bis zur Position 3 herausziehen. Oberen Drücker wiederholt betätigen, bis der Sekundenzeiger sich in der gewünschten Startposition befindet.
2. Zur Initialisierung des Sekundenzählers die Krone bis zur Position 2 herausziehen. Unteren Drücker wiederholt betätigen, bis der Sekundenzeiger sich in der gewünschten Startposition befindet.
3. Zur Initialisierung des Zehntelsekundenzählers die Krone bis zur Position 2 herausziehen. Oberen Drücker wiederholt betätigen, bis der Zehntelsekundenzeiger sich in der gewünschten Startposition befindet.
4. Krone wieder in die Position 1 bringen, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.



28 Bei 12-Stunden-Chronographen mit Rechenschieberfunktion

- 1.** Krone bei 3 Uhr bis zur Position 3 herausziehen.
- 2.** Beide Drücker gleichzeitig für 2 Sekunden betätigen. Der Chronograph-Sekundenzeiger beginnt sich zu drehen; dies zeigt an, dass die Uhr in den Korrekturmodus geschaltet hat. Drücker loslassen.
- 3.** Einstellen des Sekundenzeigers: Oberen Drücker gedrückt halten oder wiederholt drücken, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
- 4.** Einstellen des Stundenzählers: Unteren Drücker betätigen, um in den Stunden-Korrekturmodus zu gelangen. Dann den oberen Drücker gedrückt halten oder wiederholt drücken, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
- 5.** Einstellen des Minutenzählers: Unteren Drücker betätigen, um in den Minuten-Korrekturmodus zu gelangen. Dann den oberen Drücker gedrückt halten oder wiederholt drücken, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
- 6.** Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen.



TRAVELER GMT MODELLE

29



30 EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM BEI GMT- UHREN

1. Krone bei 4 Uhr bis zur Position 2 (erster Einrastpunkt) herausziehen. Durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn das Datum einstellen, das einen Tag vor dem gewünschten Datum liegt.
2. Krone bei 4 Uhr bis zur Position 3 (zweiter Einrastpunkt) herausziehen. Durch Drehen der Krone die Zeiger so lange im Uhrzeigersinn bewegen, bis das aktuelle Datum angezeigt wird. Danach die Zeiger auf die korrekte Uhrzeit einstellen. Die Zeiger über die 12-Uhr-Position hinaus bewegen, wenn die Uhr auf eine Zeit zwischen 12 Uhr und Mitternacht (PM) eingestellt werden soll.
3. Krone anschliessend wieder in die vollständig eingerückte Position bringen.

Position 1



Position 2



Position 3



EINSTELLEN DER ZWEITEN ZEITZONE

31

Wichtiger Hinweis: Die Krone bei 2 Uhr ist mit einem Feststellmechanismus ausgestattet, der ein unbeabsichtigtes Verstellen verhindert. Die Krone gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie sich durch die Drehungen vom Uhregehäuse wegbewegt. Die Schraubkrone unbedingt wieder festschrauben, nachdem die gewünschten Änderungen vorgenommen wurden. Nur so ist die Uhr gegen das Eindringen von Wasser geschützt.

1. Krone bei 2 Uhr gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie sich durch die Drehungen vom Uhregehäuse wegbewegt. Auf diese Weise wird die Krone in Position 2 gebracht.

Position 1



Position 2



Innenring





32 2. Krone bei 2 Uhr langsam (Krone ist schwergängiger als die Krone bei 4 Uhr) im Uhrzeigersinn drehen, bis im Zifferblatt-Ausschnitt bei 9 Uhr eine Stadt angezeigt wird, die in der aktuell gültigen Zeitzone liegt (Beispiel: Mitteleuropa = Paris).

3. Krone bei 4 Uhr bis zur Position 2 (erster Einrastpunkt) herausziehen. Krone bei 4 Uhr gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Stundenzeiger auf der 24-Stunden-Teilung des Innenrings die aktuelle Uhrzeit vor Ort anzeigt.

Hinweis: Der Innenring ist mit einer 24-Stunden-Teilung versehen. Beim Einstellen der Ortszeit darauf achten, dass der Stundenzeiger um 8 Uhr morgens auf 8 Uhr bzw. um 8 Uhr abends auf 20 Uhr gestellt wird.

4. Krone bei 2 Uhr erneut drehen, bis im Zifferblatt-Ausschnitt bei 9 Uhr eine Stadt angezeigt wird, die in der zweiten gewünschten Zeitzone liegt.

5. Der Zeiger für die zweite Zeitzone zeigt nun die aktuelle Uhrzeit in der ausgewählten Zeitzone an. Der Zeiger für die zweite Zeitzone bewegt sich in 24 Stunden einmal um das Zifferblatt und gibt die Zeit auf der 24-Stunden-Teilung des Innenrings an.





Anzeige zusätzlicher Zeitzonen

Nachdem die Uhr wie oben beschrieben eingestellt wurde, können durch Drehen der Krone bei 2 Uhr jederzeit weitere Zeitzonen abgelesen werden.

Hinweis: In manchen Zeitzonen ist die Sommerzeitumstellung (DST / Daylight Saving Time) nicht berücksichtigt. Diese Abweichung von + / - einer Stunde muss beim Ablesen der Uhrzeit in der zweiten Zeitzone bzw. beim Einstellen der zweiten Zeitzone berücksichtigt werden (siehe nachfolgende Tabelle).



34 DIE 24 ZEITZONEN

Stadt	Zeitzone	DST (Sommerzeitumstellung)
London	= Greenwich Mean Time (GMT)	Ja
Paris	+ 1 Std	Ja
Kairo	+ 1 Std	Ja
Moskau	+ 2 Std	Ja
Abu Dhabi	+ 4 Std	Nein
Karachi	+5 Std	Nein
Dhaka	+6 Std	Nein
Bangkok	+7 Std	Nein
Hong Kong	+8 Std	Nein
Tokio	+9 Std	Nein
Sydney	+10 Std	Ja
Noumea	+11 Std	Nein

Stadt	Zeitzone	DST (Sommerzeitumstellung)
Auckland	+12 Std	Ja
Samoa	-11 Std	Nein
Honolulu	-10 Std	Nein
Anchorage	-9 Std	Ja
Los Angeles	-8 Std	Ja
Denver	-7 Std	Ja
Chicago	-6 Std	Ja
New York	-5 Std	Ja
Caracas	-4 Std	Ja
Rio	-3 Std	Ja
Azoren	-1 Std	Ja
Reykjavik	-0 Std	Nein

36 MODELLE MIT MONATSKALENDER



EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

Siehe Anweisungen auf S. 6

37

EINSTELLEN DER ZWEITEN ZEITZONE

1. Krone bei 4 Uhr bis zur Position 2 (erster Einrastpunkt) herausziehen. Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Zeiger für die zweite Zeitzone auf dem Innenzifferblatt zur 24-Stunden-Anzeige der zweiten Zeitzone die aktuelle Ortszeit anzeigt.
2. Krone anschliessend wieder in die vollständig eingerückte Position bringen.

Hinweis: Das Innenzifferblatt ist mit einer 24-Stunden-Teilung (Militärzeit) versehen. Beim Einstellen der Ortszeit ist daher darauf zu achten, dass der Stundenzeiger beispielsweise um 8 Uhr morgens auf 8 Uhr bzw. um 8 Uhr abends auf 20 Uhr gestellt wird.

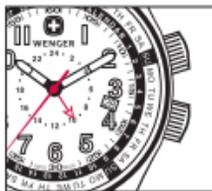
Position 1



Position 2



38 Position 1



Position 2

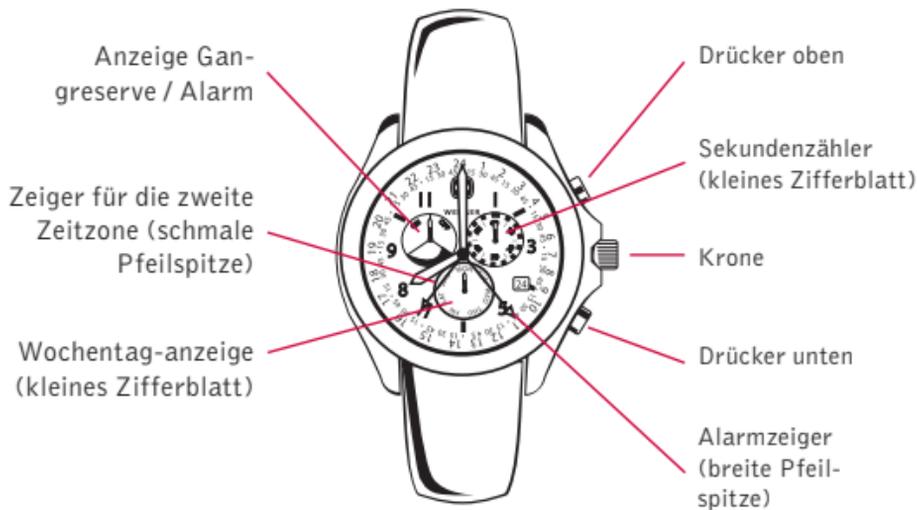


EINSTELLEN VON WOCHENTAG UND DATUM AUF DER DREHBAREN INNEREN LÜNETTE

Wichtiger Hinweis: Die Krone bei 2 Uhr ist verschraubt, um ein unbeabsichtigtes Verstellen zu verhindern. Die Krone gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie sich durch die Drehungen vom Uhregehäuse wegbewegt. Die Schraubkrone unbedingt wieder festschrauben, nachdem die gewünschten Änderungen vorgenommen wurden. Dies ist sehr wichtig, da die Schraubkrone die Wasserdichtigkeit der Uhr sicherstellt.

- 1.** Krone bei 2 Uhr gegen den Uhrzeigersinn aufschrauben, bis sie sich durch die Drehungen vom Uhregehäuse wegbewegt. Auf diese Weise wird die Krone in Position 2 gebracht.
- 2.** Die innere Lünette mithilfe der Krone bei 2 Uhr so lange drehen, bis das Kalenderdatum «1» gegenüber dem entsprechenden Wochentag auf der äusseren Lünette liegt. (Wenn z. B. der 1. Dezember ein Montag ist, die innere Lünette so lange drehen, bis das Kalenderdatum «1» gegenüber dem Wochentag «MO» auf der äusseren Lünette liegt. Nun lässt sich problemlos ablesen, dass beispielsweise der 25. Dezember auf einen Donnerstag und der 31. Dezember auf einen Mittwoch fällt.)
- 3.** Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen und sicherstellen, dass die Krone vollständig ins Gehäuse eingeschraubt wurde.

40 MODELLE MIT GANGRESERVE





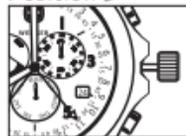
Position 1



Position 2



Position 3



EINSTELLEN VON WOCHENTAG, UHRZEIT UND DATUM

- 1.** Krone vollständig bis zur Position 3 herausziehen. Durch Drehen der Krone gegen den Uhrzeigersinn die Zeiger so lange bewegen, bis der aktuelle Wochentag angezeigt wird (im kleinen Zifferblatt oberhalb von 6 Uhr). Anschliessend die Krone weiter gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die korrekte Uhrzeit angezeigt wird. Die Zeiger über die 12-Uhr-Position hinaus bewegen, wenn die Uhr auf eine Zeit zwischen 12 Uhr und Mitternacht (PM) eingestellt werden soll. Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen.
- 2.** Krone bis zur Position 3 herausziehen, dann wieder um einen Einrastpunkt zurückschieben (Position 2). Durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn kann das im Datumsfenster angezeigte Datum verändert werden. Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen.



42 EINSTELLEN UND AKTIVIEREN DES ALARMS; ÜBERPRÜFEN DER GANGRESERVE

Der Alarmzeiger ist der Hilfszeiger mit der breiteren Pfeilspitze. Dieser Zeiger gibt an, zu welcher Zeit ein aktivierter Alarm ertönt.

- 1.** Krone bis zur Position 3 herausziehen, dann wieder um einen Einrastpunkt zurückschieben (Position 2). Krone gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Alarmzeiger beginnt sich zu drehen. Für eine präzise Einstellung der Alarmzeit ist das Zifferblatt neben der Stundenteilung mit einer 15-Minuten-Teilung (15, 30, 45) ausgestattet.
- 2.** Oberen Drücker betätigen. Der kleine Zeiger im linken, kleinen Zifferblatt zeigt den Batteriestand für Alarm und Uhrwerk an. Anschliessend bewegt sich der Zeiger automatisch in die Position «ON». Der Alarm ertönt nun zur festgesetzten Zeit.
- 3.** Krone wieder in die Position 1 bringen.
- 4.** Zum Abschalten des Alarms den oberen Drücker betätigen.

Hinweis: Der Alarm kann zu jeder Zeit ausgeschaltet oder deaktiviert



werden. Dazu den oberen Drücker so lange gedrückt halten, bis der Zeiger im linken, kleinen Zifferblatt sich in die Position «OFF» bewegt hat.

EINSTELLEN DES ZEIGERS FÜR DIE ZWEITE ZEITZONE

Das Zifferblatt ist mit einer 24-Stunden-Teilung (äusserster Zifferblattbereich) versehen. Auf dieser 24-Stunden-Teilung wird die Zeit in der zweiten Zeitzone (Hilfszeiger mit der schmäleren Pfeilspitze) angezeigt.

- 1.** Unteren Drücker betätigen und für einige Sekunden gedrückt halten. Es ertönt ein kurzer Signalton. Drücker loslassen.
- 2.** Unteren Drücker erneut betätigen und gedrückt halten. Der Pfeilzeiger bewegt sich über das Zifferblatt. Indem der Drücker losgelassen und anschliessend nur kurz betätigt wird, können feine Einstellungen vorgenommen werden (im Uhrzeigersinn). Um den Zeiger schneller vorwärts zu bewegen, den Drücker länger gedrückt halten. Einige Sekunden nach dem Loslassen des Drückers ertönt erneut ein kurzer Signalton. Der Zeiger für die zweite Zeitzone ist nun eingestellt.



MODELLE MIT KLEINEM ZIFFERBLATT FÜR ZWEITE ZEITZONE





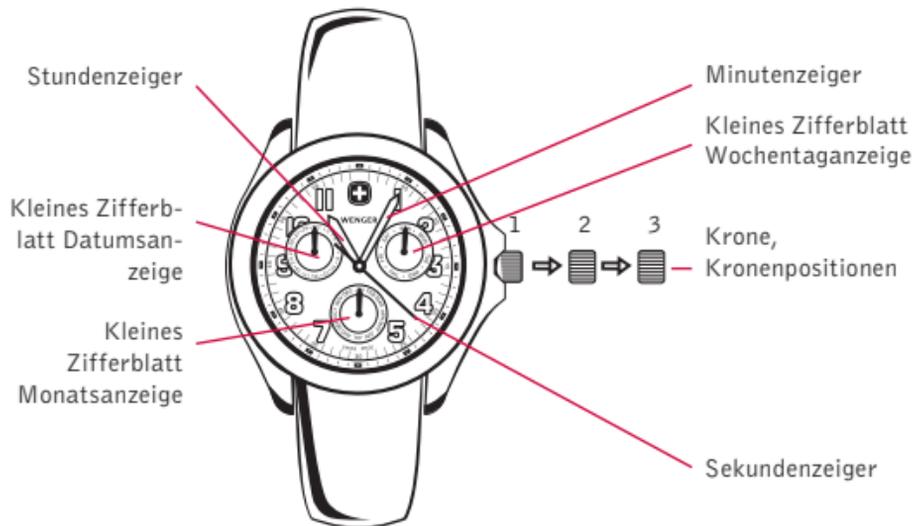
EINSTELLEN DER ZWEITEN ZEITZONE

45

- 1.** Drücker für die zweite Zeitzone betätigen, mindestens 2 Sekunden gedrückt halten und dann loslassen. Der Minutenzeiger für die zweite Zeitzone rückt automatisch um eine Minute vor.
- 2.** Drücker erneut betätigen und gedrückt halten, um den Minuten- und den Stundenzeiger für die zweite Zeitzone vorwärts zu bewegen. Je länger der Drücker gehalten wird, umso schneller bewegen sich die Zeiger vorwärts.
- 3.** Wenn der Drücker mehr als 10 Sekunden lang nicht betätigt wird, beendet die Uhr den Einstellmodus automatisch.



MODELLE MIT KLEINEN ZIFFERBLÄTTERN FÜR WOCHENTAG-, DATUMS- UND MONATSANZEIGE





EINSTELLEN VON UHRZEIT, WOCHENTAG UND DATUM

47

- 1.** Krone bis zur Position 2 herausziehen und im Uhrzeigersinn drehen. Jedes Mal, wenn der Zeiger des kleinen Zifferblatts der Datumsanzeige die Ziffer 31 passiert, bewegt sich der Zeiger des kleinen Zifferblatts der Monatsanzeige um eine Position vorwärts. Vorgang wiederholen, bis der aktuelle Monat eingestellt ist.
- 2.** Krone im Uhrzeigersinn drehen, um das Datum einzustellen, und gegen den Uhrzeigersinn, um den Wochentag einzustellen; diesen Vorgang so lange wiederholen, bis das Datum angezeigt wird, das einen Tag vor dem gewünschten Datum liegt.
- 3.** Krone bis zur Position 3 herausziehen. Durch Drehen der Krone die Zeiger so lange im Uhrzeigersinn bewegen, bis das aktuelle Datum angezeigt wird. Danach die Zeiger auf die korrekte Uhrzeit einstellen. Die Zeiger über die 12-Uhr-Position hinaus bewegen, wenn die Uhr auf eine Zeit zwischen 12 Uhr und Mitternacht (PM) eingestellt werden soll.
- 4.** Krone wieder in die Position 1 bringen.



48 MODELLE MIT AUSKLAPPBAREM KOMPASS

Einstellen des Datums

1. Krone bis zur Position 2 (erster Einrastpunkt) herausziehen. Durch Drehen der Krone gegen den Uhrzeigersinn das Datum einstellen, das einen Tag vor dem gewünschten Datum liegt.
2. Krone bis zur Position 3 (zweiter Einrastpunkt) herausziehen. Durch Drehen der Krone die Zeiger so lange im Uhrzeigersinn bewegen, bis das aktuelle Datum angezeigt wird. Danach die Zeiger auf die korrekte Uhrzeit einstellen. Die Zeiger einmalig über die 12-Uhr-Position hinaus bewegen, wenn die Uhr auf eine Zeit zwischen 12 Uhr und Mitternacht (PM) eingestellt werden soll.

Position 1



Position 2



Position 3



3. Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen.

Verwendung des Kompasses

1. Kompass seitlich aus dem Gehäuse herausklappen.
2. Kompass auf eine flache Oberfläche legen, um möglichst genaue Ergebnisse zu erzielen.
3. Die Kompassnadel richtet sich innerhalb von 30 Sekunden exakt aus; während der Ausrichtungszeit bewegt sich die Nadel möglicherweise noch hin und her. Sobald die Nadel zur Ruhe gekommen ist, zeigt die rote Pfeilspitze nach Norden.
4. Der Kompass ermöglicht nun eine exakte Orientierung.



1



2, 3, 4

50 EINSTELLEN DER ZWEITEN ZEITZONE

(Modelle mit kleinem Zifferblatt für zweite Zeitzone siehe S. 45)

Hinweis: Die zweite Zeitzone wird im 24-Stunden-Modus angezeigt (d.h. 1 Uhr nachmittags = 13 Uhr, 2 Uhr nachmittags = 14 Uhr usw.). Die 24-Stunden-Anzeige befindet sich entweder auf dem Zifferblatt oder auf der Lünette der Uhr.



1. Zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen (siehe Anweisungen Seiten 6 ff.).
2. Zum Einstellen der zweiten Zeitzone die Krone bis zur Position 2 herausziehen (erster Einrastpunkt) und dann im Uhrzeigersinn drehen, bis der Zeiger für die zweite Zeitzone (oben in rot dargestellt) seine korrekte Position erreicht hat.
3. Krone wieder in die vollständig eingerückte Position 1 bringen; bei Taucheruhren sicherstellen, dass die Krone vollständig ins Gehäuse eingeschraubt wurde.

MODELLE MIT ALARMFUNKTION

1. Zuerst die aktuelle Uhrzeit einstellen (siehe Anweisungen Seiten 6 ff.).
2. Krone bis zur Position 2 herausziehen.
3. Durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn kann der Alarmzeiger (in der Grafik rot dargestellt) auf die gewünschte Alarmzeit eingestellt werden.
4. Alarmknopf (entweder bei 2 Uhr oder bei 11 Uhr) herausziehen, um die Alarmfunktion zu aktivieren. Zur Bestätigung der Alarmaktivierung ertönt ein kurzer Signalton.
5. Krone (nicht den Alarmknopf) wieder in die Position 1 bringen. Der Alarm ertönt, wenn der Stundenzeiger den Alarmzeiger passiert.





52 Hinweis: Die Uhr bei herausgezogenem Alarmknopf vor Feuchtigkeit schützen. Durch Zurückdrücken des Alarmknopfes kann der Alarm jederzeit abgebrochen werden. Wenn der Alarmknopf nicht zurückgedrückt wird, ertönt zuerst ein einzelnes Alarmsignal; anschliessend folgen eine Pause und zehn weitere Alarmsignale, bevor der Alarm stoppt. Alarmknopf zurückdrücken, um die Alarmfunktion zu deaktivieren; andernfalls ertönt das Alarmsignal nach 12 Stunden erneut.



ZUSATZFUNKTIONEN

(nicht alle Funktionen sind für alle Modelle verfügbar)

53

Drehlünette

Diese Funktion ermöglicht das Messen abgelaufener Zeit.

1. Drehlünette so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Nullmarkierung (60) mit dem Minutenzeiger übereinstimmt.
2. Position des Minutenzeigers im Verhältnis zur Nullmarkierung auf der Drehlünette gibt an, wie viele Minuten bereits insgesamt verstrichen sind.

Einseitig drehbare Lünette (Taucheruhren)

Aus Sicherheitsgründen lässt sich die die Drehlünette bei Taucheruhren nur in eine Richtung bewegen.



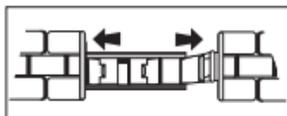
(nicht alle Verschlusssysteme sind für alle Modelle verfügbar)

Schmuckfaltschliessen

Faltschliessen sorgen für einen sicheren Sitz der Uhr und lassen sich leicht öffnen und schliessen. Bei der Verwendung von Faltschliessen an Armbändern entfällt nach dem ersten Anpassen die Notwendigkeit, das Armband jedes Mal neu einzustellen, wenn die Uhr getragen wird.

Faltschliessen bei Metallbändern

Bei Metallbändern handelt es sich für gewöhnlich um Doppelfaltschliessen. Diese sind mit zwei Klappgliedern ausgestattet, so dass der Verschluss nicht sichtbar ist und sich nahtlos ins Armband integriert.



- 1.**Uhr von einem Uhrenfachhändler anpassen und die entsprechende Anzahl von Armbandgliedern entfernen lassen.
- 2.**Zum Öffnen vorsichtig seitlich an der Faltschliesse ziehen; zum Schliessen nach unten drücken.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Abfalleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass diese Uhr nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Uhren an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Uhr Ihrem Fachhändler zur Entsorgung.

Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Wenger Watch S.A.

Oberer Quai 51

CH-2502 Biel/Bienne

Switzerland

Tel: +41 (0)32 344 04 60

Fax: +41 (0)32 344 04 69

watch@wenger.ch

www.wenger.ch

